

FRÜHJAHR 2021

„Es gibt per se nicht gute und nicht schlechte Literatur: viel eher bedienen Texte, literarische Texte, wie immer man den Begriff fassen mag, unterschiedliche Sensibilitäten.“

Hugo Keiper, Literaturwissenschaftler (1955-2019). Foto: Rudi Ferder

keiper



Wir sind Lesen!

- ↳ Eine Tochter, die sich mit der Mutter auseinandersetzt.
- ↳ Frauenleben und Muttersein von den 1950er-Jahren bis zur Jahrtausendwende.
- ↳ Briefmaterial. Gedankensplitter. Erinnerungen.

„Mama hat was Süßes. Und was Bitteres. Ihr Leben war süß, ihr Leben war bitter. Ihr Leben war arm, ihr Leben war unendlich reich.“ (Andrea Wolfmayr)

Andrea Wolfmayr legt hier ein Buch der Liebe vor ... aber nicht nur der Liebe. Denn ganz so einfach lässt sich ein Buch, das eine Tochter für (oder über) ihre Mutter schreibt, nicht auf dieses eine Wort reduzieren. Es ist darüber hinaus auch ein Buch der Wut, der Trauer und des Entsetzens. Über den Tod und über das Leben. Der einzig richtige Titel für dieses Buch kann deshalb nur **MAMA!!** lauten. Mit zwei Rufzeichen.



Noch nie wurde eine Mutter-Tochter-Beziehung authentischer und persönlicher aufgearbeitet!



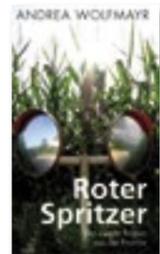
Autorenfoto: Ulrike Rauch

Andrea Wolfmayr, geb. 1953 in Gleisdorf, studierte Germanistik und Kunstgeschichte in Graz, war Buchhändlerin und Nationalratsabgeordnete und arbeitete im Grazer Kulturamt. Lebt in Gleisdorf. Zahlreiche Veröffentlichungen (Romane, Prosa, Texte in Literaturzeitschriften und Anthologien), diverse Literaturpreise und Stipendien.

**Andrea Wolfmayr in der edition keiper:
Die Provinzromane**



Weiße Mischung
Ein Roman
aus der Provinz
978-3-9503343-7-1



Roter Spritzer
Der zweite Roman
aus der Provinz
978-3-902901-79-8



Ausnüchterung
Ein dritter Roman
aus der Provinz
978-3-903144-33-0



Rückfall
Ein Roman aus
der Provinz
978-3-903144-88-0



**Vom Leben und Sterben
des Herrn Vattern, Bauer,
Handwerker und Graf**
978-3-902901-17-0

Mama!! Wie es ist. Wie es war.

(Brief-)Roman

von **Andrea Wolfmayr**



Covermotiv: Agnus Dei (Francisco de Zurbarán) © Museo Nacional del Prado

„Schreib sowas wie die Buddenbrooks.
Schreib den Roman unserer Familie!“ (Mama)

ROMAN

ISBN 978-3-903322-27-1



ca. 320 Seiten
Pappband
€ 24,00 (A) / 23,35 (D)

**Andrea Wolfmayr steht
für Lesungen zur
Verfügung.**

23. APRIL 2021

- ↳ Ein unaufdringlicher Roman, durchwirkt von der Auseinandersetzung mit fraulichen Lebensentwürfen und dem männlichen Anteil daran.
- ↳ Eine Emanzipationsgeschichte wird aus dem Mantel des Schweigens geschält.
- ↳ Lustvoll breitet Schwab ihr beeindruckendes Wissen über Stoffe, Nähhandwerk und Pailletten.

Sophie Reiter ist über 70 Jahre alt, hat eine Herzattacke glimpflich überstanden und lebt allein. Sie ist ausgebildete Kostümbildnerin, doch die großen Aufträge von Oper und Theater bleiben schon lange aus. Völlig überraschend bietet ihr ein modernes Tanztheater einen interessanten Auftrag an – sie soll die Kostüme für eine Tanzaufführung schneiden. Die Proben haben bereits begonnen, ihr bleibt nicht viel Zeit. Sie näht bis spät in die Nacht hinein und zitiert dabei so manchen auswendig gelernten Monolog aus einem Theaterstück. Sie ahnt nicht, dass der Auftrag von Evelyn kommt, die sie wie ein eigenes Kind geliebt hat und die von einem Tag auf den anderen aus ihrem Leben verschwunden ist.

i Schwab verwandelt Henrik Ibsens Drama *Nora* in einen literarischen Lebenstanz und lässt Missbrauch, Verzweiflung, Liebe und Leid auf Trotz, Kampf um Anerkennung und Eigensinn treffen.



Foto: © Christopher Mavrić

Friederike Schwab, geboren 1941 in Graz, Studium der Malerei, Kunstgewerbeschule Graz (Ortweinplatz), Autorin, Malerin, Grafikerin; lebt als freischaffende Künstlerin in Graz. Zahlreiche Bücher, Veröffentlichungen in Anthologien; Hörspiele, Erzählungen, Lyrik. Ausstellungen in Österreich, Irland, Deutschland, England, Ungarn, Istrien.

Friederike Schwab in der edition keiper:



Der Schlaf im Bauch des Chinesen
Erzählungen
978-3-902901-08-8



Geburtstag mit Magritte
Roman
978-3-902901-90-3

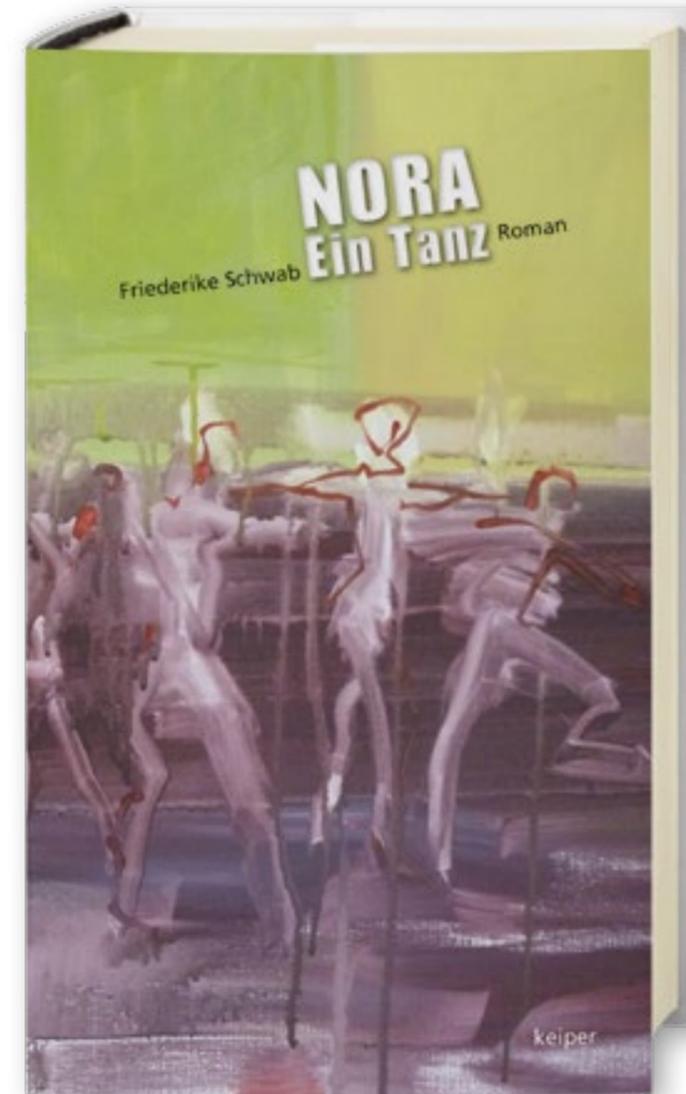


gleich welches / gleich wie
Lyrik
978-3-902901-26-2

Nora. Ein Tanz

Roman

von Friederike Schwab



Coverbild: Friederike Schwab

*Nora ist kein Püppchen!
Sie kann eine Lady spielen, eine Hure, ein Model, eine einfache Frau.*

ROMAN

ISBN 978-3-903322-32-5
9 783903 322325

232 Seiten
Gebunden / Pappband
€ 22,00 (A) / 21,40 (D)

Friederike Schwab steht für Lesungen zur Verfügung.

26. FEBRUAR 2021

- ↳ Ein alternder Schriftsteller bilanziert sein Leben.
- ↳ Illusionslos beobachtet und in prägnant-pointierter Sprache erzählt.
- ↳ Komprimierte Lebenserfahrung in Theorie und Praxis.

Der „existentielle Schriftsteller“ Albin Kienberger begibt sich nach Porto Tolle in die norditalienische Provinz Rovigo in Venetien. Selbstbeobachtung und Erinnerungsverweigerung werden zur Zwangsvision. War er allein oder war seine Reise eine Flucht, die Wiederholung einer Reise, die er mit Mia schon einmal gemacht hatte? War er nicht vom Subjekt zum Objekt geworden und wegen seiner Nerven-Muskel-Krankheit auf der neurologischen Ambulanz, dann auf der Intensivstation gelandet? Seine und Mias Geschichte verdichtet sich, überlagert und unterfiltert das Geschehen. Die Welt zerbricht, löst sich auf, verflüchtigt sich. Aus allem tritt Mia heraus, mit ihren Träumen und Gemütsschüben.



Im Verlauf der LAGUNA-Roman-Tetralogie entwickelt der Autor seine ganz persönliche „Lebenslandkarte“.

Bernhard Hüttenegger, geb. 1948 in Rottenmann, Studium der Germanistik und Geschichte an der Universität Graz, literarische Veröffentlichungen und Beiträge für in- und ausländische Zeitungen und Zeitschriften seit 1969. 1978 Übersiedlung nach Launsdorf (Kärnten). 1988 Übersiedlung nach Wien. Romane, Erzählungen, Reisegeschichten, Essays und Gedichte erschienen in diversen Verlagen in D und Ö. Er lebt heute in Wien und Kärnten.



Autorenfoto: © Karl Baumgartner

Bernhard Hütteneggers „Lebensbilanz“ in der edition keiper:



Meine Mutter, meine Sprache
Roman
978-3-903144-41-5



Beichte eines alten Narren
Roman
978-3-903144-09-5



Der Fisch im Wasser
Roman
978-3-903144-42-2

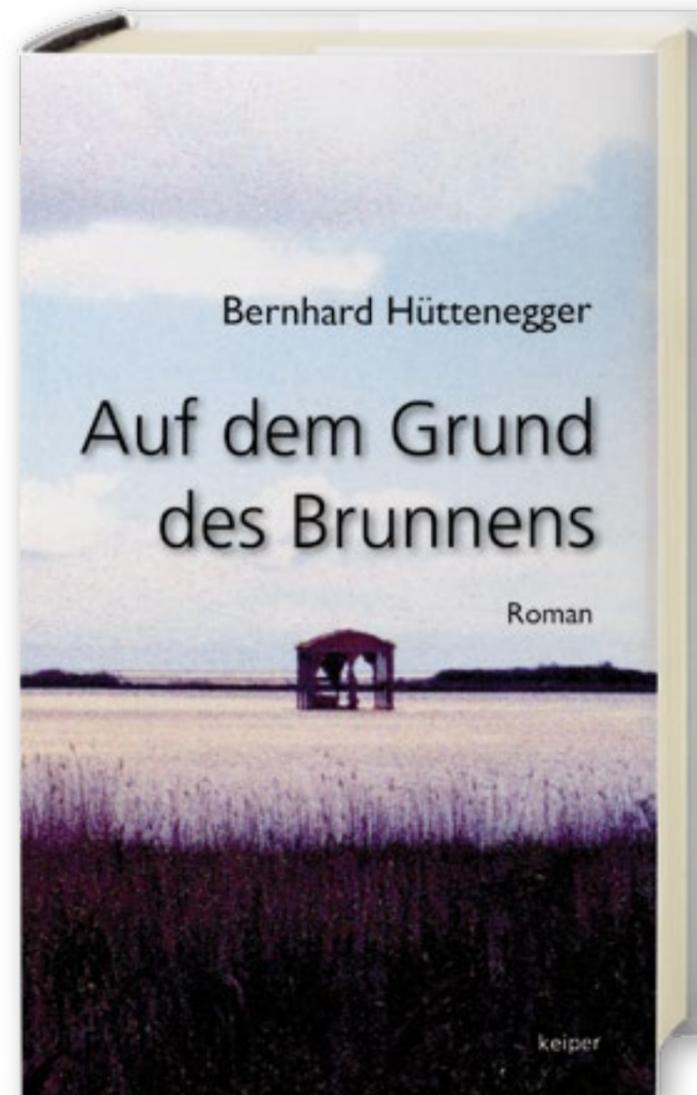
Die LAGUNA-Roman-Tetralogie:

- **Meine Mutter, meine Sprache**
- **Beichte eines alten Narren**
- **Der Fisch im Wasser**
- **Auf dem Grund des Brunnens**

Auf dem Grund des Brunnens

Roman

von Bernhard Hüttenegger



Coverfoto: Privat

„Es ist mein letzter Roman; er soll ein mir möglichst vollkommen entsprechendes Lebenszeichen oder Lebenszeugnis, quasi mein Vermächtnis darstellen – die Essenz meiner Existenz.“ (Bernhard Hüttenegger)

Du hast den Puls der Sprache gefühlt.

ROMAN

ISBN 978-3-903322-26-4



132 Seiten
Gebunden / Pappband
€ 18,00 (A) / 17,51 (D)

25. MÄRZ 2021

- ↳ Skizzen, Deskriptionen und Assoziationen.
- ↳ Literatur, die sich mit sich selbst zufriedenstellt.
- ↳ Stimmungsbilder und poetische Sprachmomente von großer Intensität.

Ingram Hartinger verbindet in seinen Kurztexten Unerwartetes, ja, scheinbar nicht Zusammenhängendes zu literarisch herausragenden, poetischen Sprachmomenten. Die Skizzen beginnen oft mit einem Thema, fassen ein völlig fremdes dazu auf und legen ein drittes, zunächst nicht dazu passendes nach. Diesen Dreischritt gibt er bereits in den drei Sätzen vor, die er dieser Textsammlung voranstellt – eine Bibelstelle, ein Zitat von Marc Aurel und eines von Ivor A. Richards. Eine Szene von hoher Poesie und viel Innenleben kann sich also durch Hinzufügen neuer Aspekte vollends auflösen – eine mutige, definitiv wenig traditionelle Wortkunst, die sich mit sich selbst zufriedenstellt.



Hartinger liefert mit diesen Texten ein „Alles“: Er sieht sich, sieht alles um sich, und er macht sich zu allem Gedanken, ob es in der Vergangenheit (Schulzeit) geschehen ist oder – durch das Winken des Nachbarn – in die Jetzt-Gedanken-Zeit hereinreicht.



Autorenfoto: Michelle Watrin

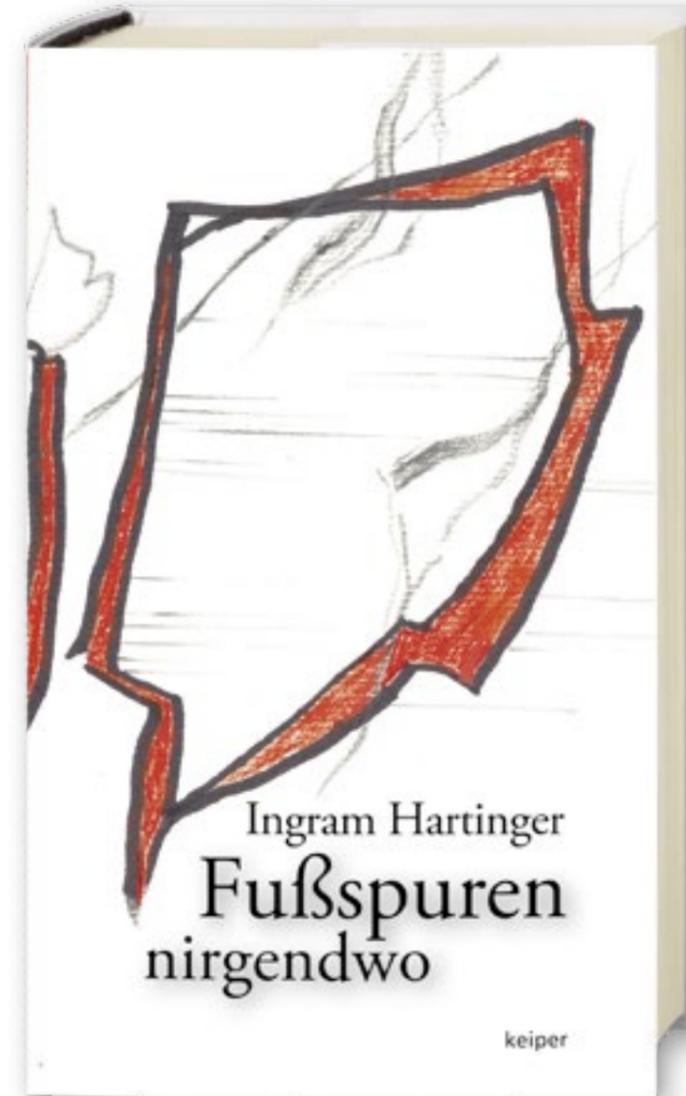
Ingram Hartinger, geb. 1949 in Saalfelden am Steinernen Meer. Psychologiestudium. DreiBig Jahre Krankenhaus-Psychologe. Literarisches Publizieren seit 1973. Zuletzt *STORCH UND AMSEL* (Wieser, 2019).

Hoch in der Brandung, wo noch alles geschieht, hockt das Wort, welches über das Weltgeschehen wacht. Diese Unruhe, dieser unbezähmbare Zwang der Sprache. Sätze am helllichten Tag beim Spaziergang, beim Sammeln von Pilzen, bei der Rast auf der Sandbank. Sprache – ein vergängliches Feuerwerk. Ein Geschiebe wie in einer Liebesszene.

Fußspuren nirgendwo

Bruchstücke

von Ingram Hartinger



Coverbild: © Ingeborg Pock

„Du hast drei Tage kein Buch gelesen, deine Worte wurden seicht.“
(Ingram Hartinger)

23. APRIL 2021

- Eine literarische Würdigung von 100 Komponistinnen aller Genres, Zeiten und Länder.
- Von der klassischen Antike (Sappho) bis zur Gegenwart (Lady Gaga).
- Reyer spannt ein poetisches Netz fragend – würdigend – humorvoll über die Jahrhunderte.

Reyer würdigt Vertreterinnen der klassischen Antike (Sappho) ebenso wie Hildegard von Bingen oder Chiara Margarita Cozzolani, die im klösterlichen Umfeld wirkten. Aber auch Frauen, die sich bei Hofe dem Komponieren widmen konnten, wie Francesca Caccini oder Amalia von Preußen Sachsen Weimar, sind Adressatinnen von Reyers Intervention. Aus den großbürgerlichen Salons melden sich Clara Schumann oder Amanda Röntgen-Maier zu Wort, wir hören aber auch die Stimmen von jungen Vertriebenen wie Ruth Schonthal oder Ursula Mamlok sowie von Filmmusik-Komponistinnen wie Rachel Portman. Die Porträts der Gegenwart sind Alicia Keys, Adele, Joni Mitchell oder Lady Gaga gewidmet.



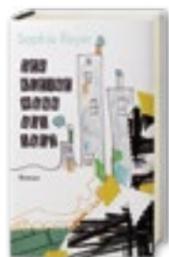
Reyer, Dichterin und selbst Komponistin, widmet im Rahmen einer persönlichen Korrespondenz ihren „Vorgängerinnen“ je ein Gedicht.



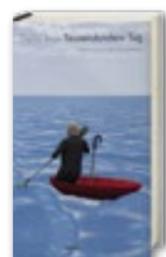
Autorenfoto: © Konstantin Reyer

Sophie Reyer, geb. 1984 in Wien, promovierte Philosophin. Sie arbeitet am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Universität Wien sowie an der Pädagogischen Hochschule Hollabrunn. Sie schreibt Prosa, Lyrik und Theaterstücke für Erwachsene und Kinder. Diverse Preise und Stipendien. Lebt in Wien. www.sophiereyer.com

Sophie Reyer in der edition keiper (Auswahl):



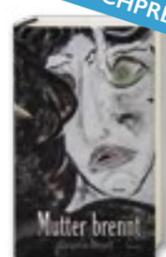
Der kleine Mann aus Salz
Roman
978-3-903144-02-6



Tausend-undein Tag
Geschichten in die Zeit gestreut
78-3-903144-32-3



Vampyrella. Eine Untotologie
Roman
978-3-903144-60-6



Mutter brennt.
Roman
978-3-903144-85-9

SHORTLIST ÖSTERR.
BUCHPREIS 2019

Musica Femina

100 Komponistinnen in 100 Gedichten

von **Sophie Reyer**

Mit einer Einführung von Irene Suchy



Coverfoto: iStock 500840664 - bowie15

Friederike Jelinek
Wo die Sprache den Riss zieht
zwischen Ich und Ich
wird auch Wort Musik
wird Mund Wunde
und singt ganz anders
nach Innen

Sophie Reyer
Bin so frei
kanonisiert mich
nebenbei
Sterber-Ei!!

LYRIK

ISBN 978-3-903322-28-E



ca. 140 Seiten
Gebunden / Pappband
€ 18,00 (A) / 17,51 (D)

19. MAI 2021

- Die Reihe „keiper lyrik“ präsentiert zeitgenössisches Lyrikgeschehen im deutschen Sprachraum!
- Offen für Gedichte unterschiedlicher Stilrichtungen.
- Herausgeber: Helwig Brunner

Axel Görlach schreibt Gedichte mit weitem Horizont. Das gilt zunächst im geografischen Sinn, denn der Band nimmt seinen Ausgang im böhmischen Kaiserwald, Slavkovský les, im Grenzgebiet zu Deutschland, und flaniert dann durch allerlei Weltgegenden – vom Bosphorus zum Hindukusch, zum Kidrontal in Jerusalem, in die Grasländer Nordamerikas und bis nach Rodinia, dem hypothetischen Superkontinent des Proterozoikums. Ebenso gilt es aber für die thematische Vielfalt der Gedichte, den weit offenen Blick, der landschaftliches Inventar ebenso umfasst wie Bewusstseinszustände, Gegenwärtiges ebenso wie Erinnerung. Da ist es nur konsequent, dass auch die Sprache sich flimmernd

und vielgestaltig in der Wahl der Stilmittel zeigt; Streiflichter fallen bis in den hebräischen, den arabischen Sprachraum, zuhause indessen hören wir ein wenig Thomas-Kling-Sound und wird da und dort in Stefan George'scher Manier der Punkt halbhoch in die Zeile gestellt. In diesen Gedichten ist und bleibt also fast alles möglich, jede Einengung, jede vorschnell begründete Festlegung wird vermieden – *weil es keinen grund gibt für grund*. Ihre Entsprechung finden Görlachs Gedichte in seinen Fotografien, von denen einige in den Band eingefügt sind – auch sie verdeutlichen, dass uns die Momente des Poetischen in ganz unterschiedlicher Gestalt und an unverhoffter Stelle begegnen.

Axel Görlach, geboren 1966 in Kaufbeuren, Bayern, lebt in Nürnberg. Er studierte Pädagogik, Philosophie und Neuere Deutsche Literaturgeschichte, Deutsch als Zweitsprache sowie Türkisch. Er ist Lyriker und Fotokünstler und arbeitet als Sprachlehrer für ausländische Jugendliche und Flüchtlinge. Bisher erschienen die Gedichtbände *leben gezeichnet* (2009) und *lichtstill* (2015), zudem zahlreiche Beiträge in Zeitschriften und Anthologien. Für seine Lyrik erhielt Görlach etliche Preise, unter anderem den Wiener Werkstattpreis (2008), den Feldkircher Lyrikpreis (2014) und den erostepost-Literaturpreis (2020).



Foto: Privat

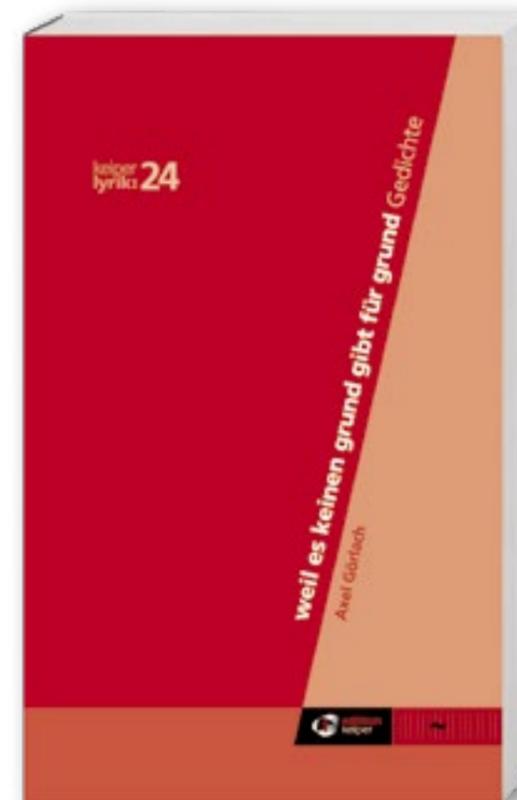


keiper
lyrik
24

weil es keinen grund gibt für grund – Gedichte

keiper lyrik 24

von Axel Görlach



persönliches

*einen versschatten haben müssen, ein mantra
das sich nicht verflüchtigt draußen unter gesunden
die sich dafür halten, mich zur seite schweigen
früh um halb fünf die hände falten zu papierfliegern
sie frei lassen & auf einen ziegelstein einsingen
bis er fliegt, springt: viermal über spiegelglatten see
oder einen kreis ziehen um einen erfrorenen käfer
zeit verklingen lassen & etwas begraben
das niemand bemerkt hat an mir geduld feststellen
ob sie mich verliert, ein aufwachraum sein
mit zusammengeflickter schläfe ein leben sehen
wie's nie wurde wir können dein gesicht richten
doch es bleibt. mich mit wald zu behandeln mit musik
einen faden suchen, der mich wieder aufnimmt*

keiper
lyrik

ISBN 978-3-903322-33-2



ca. 120 Seiten
Broschur
€ 16,50 (A) / 16,05 (D)

Axel Görlach steht für
Lesungen zur Verfügung.

26. FEBRUAR 2021

- ➔ Eugen Gross lässt ein altes Fischerhaus am Ossiacher See sprechen.
- ➔ Er entfaltet eine Poesie der Architektur, die den Blick auf das Einfache und Natürliche richtet.
- ➔ Die wohl vergnüglichsste und erfüllendste Art, Familiengeschichte aufzuarbeiten!

Maria macht sich in Begleitung von Andreas auf den Weg in ihr altes Fischerhaus am Ossiacher See, in dem ihre weitverzweigte Familie alljährlich den Sommer verbringt. Die alten Hüttenbücher erzählen eine Geschichte, bei der sich das Verschwinden eines Fischers wie ein verschlungenes Netz über das reale Geschehen biografischer Fundstücke legt. Der Architekt und die Ballettlehrerin, die überzeugt sind, dass alles *Hand und Fuß* haben muss, versuchen die Codes zu entziffern, die das Geheimnis des Hauses seit 100 Jahren ausmachen. Sie glauben, es im Geist des Ahnvaters GIACOMO zu finden, der dem Haus sein Überleben in aller Ursprünglichkeit bis heute bewahrt hat.



Häuser sprechen, fordern Widerrede heraus und wollen uns etwas erzählen – nicht nur das, sie wollen „bei uns einziehen“.
Eugen Gross lässt in diesem Buch den Menschen aus architekturtheoretischer Sicht in Dialog mit der Architektur treten.

Eugen Gross, Architekt, Autor, Schauspieler aus Leidenschaft, wurde 1933 in Bielitz-Biala, Schlesien, geboren. Er absolvierte die Technische Hochschule in Graz und nahm an der Sommerakademie Salzburg bei Konrad Wachsmann teil. Professor an der Grazer Ortweinschule. Mitbegründer der WERKGRUPPE GRAZ, einer Architektengemeinschaft, die nahezu 100 Projekte im In- und Ausland realisiert hat. Größtes Projekt – die Terrassenhaussiedlung Graz-St-Peter.

Publizistische Tätigkeiten im Bereich Kunst und Gesellschaftskritik. Mitherausgeber der Reihe WERKGRUPPE LYRIK, die eine Auseinandersetzung junger Literaten mit besonderen Orten darstellt.



Foto: Ludmilla Reisinger

Eugen Gross in der edition keiper:



Sternfeld
 Schnittstellen des Lebens
 978-3-9503184-1-8



Werkgruppe Lyrik
 Neuauflage
 7 Bände, Broschur
 ISBN 978-3-902901-29-3

Wenn ein Haus spricht – Eine andere Biografie

Roman

von Eugen Gross



Covergestaltung © Ally Schober

Die Rückkehr ins Jetzt, in die Stadt (Graz) und das Heute, lässt auch die sommerlichen Wochen der geliebten RAUMSCHEU und ZEITVERGEUDUNG im Seestöckl nicht aus der Erinnerung schwinden. Es gilt, dem Regenbogen seine verborgene Seite zu entreißen, indem das Schlendern angesagt ist.



ca. 248 Seiten
 Pappband
 € 22,00 (A) / 21,40 (D)

Eugen Gross steht für Lesungen zur Verfügung.

25. MÄRZ 2021

- Ein Bilderbuch mit Herz!
- Karli ist ein liebevoller Begleiter für alle Kinder, der ohne erhobenen Zeigefinger die wichtigen Werte des Lebens vermittelt.
- Ein Wieder-Gut-Mach-Buch für Kinder!

Für Kinder von 3 bis 8

Karli Kummerkralle, ein gutherziger Kater, trifft im Wald auf Tiere, die es nicht so gut mit ihm meinen: ein neidisches Eichhörnchen, missgünstige Enten, eine egoistische Maus, einen selbstsüchtigen Hasen und eine gemeine Eule. Diese Begegnungen hinterlassen Wunden, die eine gute Hexe mit Pflastern versorgt. Ihre tröstenden Worte geben Karli seine innere Stärke und den Glauben an sich selbst zurück. Als eine Eule mit gemeinen Worten Karli das Herz bricht, hat die Hexe ein besonderes Geschenk für ihn, das sein Leben verändert.

Das Geheimnis einer glücklichen Kindheit liegt wohl auch im Vertrauen, dass alles wieder gut wird.

Karli Kummerkralle stärkt das Vertrauen unserer Kinder in sich selbst!

Kessy Frenzel, geboren 1987 in einer kleinen Stadt in Sachsen in der Nähe von Görlitz, besser bekannt als Görlitz und Schauspielplatz einiger bekannter Hollywoodfilme, wurden Glamour und Glitzer quasi schon in die Wiege gelegt. Als Ergotherapeutin wie auch als Zweifach-Mama kann sie diese Leidenschaft getrost ausleben, ohne dass es komisch wirkt. 2009 eroberte sie das grüne Herz Österreichs und lebt bis heute mit ihrer Familie in der Nähe von Graz. Beruflich begleitet sie mittlerweile den Alltag von Kindern mit besonderen Bedürfnissen innerhalb eines therapeutischen Settings als Ergotherapeutin mit Spezialisierung auf Autismus.



Foto: Privat

Karli Kummerkralle

Teil 1: Wie alles begann ...

von Kessy Frenzel



Coverillustration: Kessy Frenzel und Manas Dash

KINDERBUCH

ISBN 978-3-903322-21-9



34 Seiten, Pappband
durchgehend farbig
illustriert
€ 14,00 (A) / 13,62 (D)

Kessy Frenzel steht für
Lesungen zur Verfügung.

AB NOVEMBER 2021

Teil 2

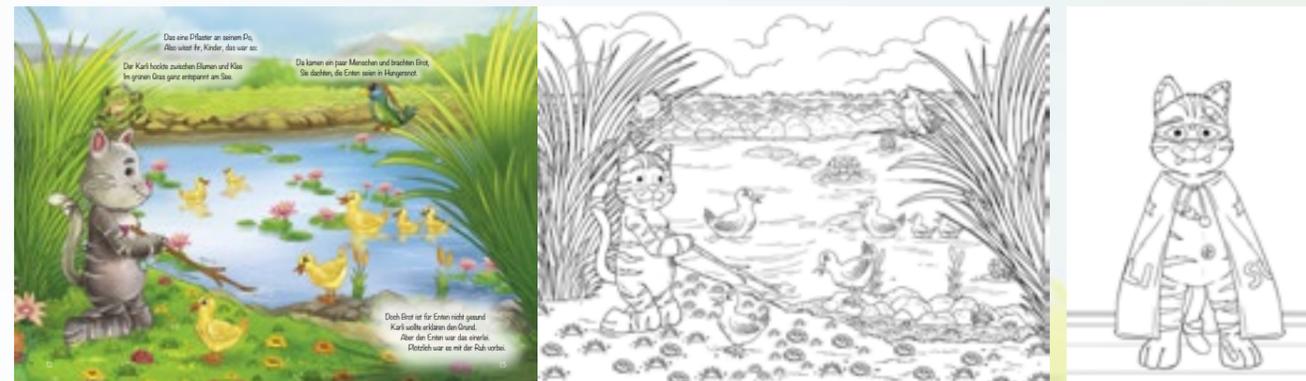


Karli Kummerkralle als
Superkarli

44 Seiten, Pappband
€ 15,00 (A) / 14,59 (D)
ISBN 978-3-903322-35-6

ISBN 978-3-903322-35-6

AUSMALBILDER ONLINE VERFÜGBAR!



BEREITS ERSCHIEENEN

- ➔ Kinder erkunden einen Stadtteil. Zur Nachahmung und Übertragung empfohlen!
- ➔ Erdacht und gemacht von Kindern von 3 bis 6 Jahren für Kinder von 3 bis 6 Jahren.
- ➔ Mit Wegkarten und Tipps für kleine Forscher und Forscherinnen.

Theo, Marie, Gabi, Ana Clara, Sarah, Benjamin, Nele, Joanna, Leon, Lucas, Kira und Valentin haben im Stadtteil Graz Gösting Spannendes entdeckt, erforscht, fotografiert und darüber Geschichten erzählt. Dieses Kinderbuch ist aus der Sicht der Kinder – aus ihren Wahrnehmungen, aus ihren Geschichten und aus ihren Fotografien – entstanden.

So haben die Kinder zum Beispiel einem kleinen Krokodil, das in Gösting im Wald wohnt, den Nachhauseweg zum Grabenloch gezeigt. Und sie haben die Burgkatze, einen geheimnisvollen Stein und einen RIESENBAUM entdeckt.

In Zeiten, wo die Natur zunehmend zerstört wird, ist es immens wichtig, mit Kindern die Natur zu entdecken.

Wie das auch in einer Stadt gelingen kann, zeigt dieses Buch.

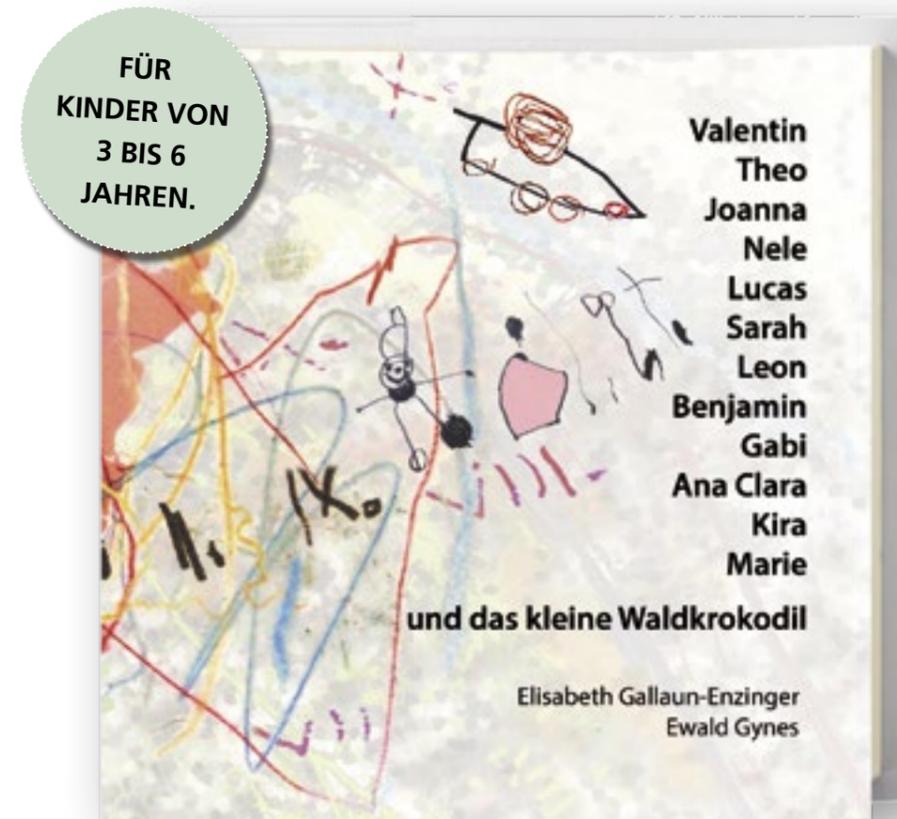
Elisabeth Gallaun-Enzinger, geb. 1967, lebt in Graz. Studium der Kunstgeschichte, arbeitet als Kinderbetreuerin in Graz. Sie bewundert Kinder sehr, hat großen Respekt davor, wie Kinder die Welt wahrnehmen und sehen, sie schätzt die guten und wichtigen Fragen der Kinder.

Ewald Gynes, geb. 1958, lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Graz. Sehr frühe Beschäftigung mit Fotografie, Zeichnung und Malerei. HTBL Ortweinplatz, Architekturstudium und rege baukünstlerische Mitarbeit an verschiedenen Architekturprojekten im In- und Ausland. In der edition keiper ist 2017 das Kinderbuch „Das Kugeltier“ erschienen. Malerei, Skulptur, Grafik, Objekt- und Raumkunst, Fotografie, aber auch Schulprojekte, Kursleitungen, Texte, Lyrik, Lesestrecken und Kunsttheorien sind aktuelle Arbeitsschwerpunkte. Natur, Menschenrechtsfragen und Kunstangelegenheiten sind und bleiben permanente persönliche Anliegen. www.ewald-gynes.at

Valentin, Theo, Joanna, Nele, Lucas, Benjamin, Sarah, Leon, Gabi, Ana Clara, Kira, Marie und das kleine Waldkrokodil

Wie Kinder einen Stadtteil entdecken ...

von Elisabeth Gallaun-Enzinger / Ewald Gynes (Hg.)



Covergestaltung © Ewald Gynes

KINDERBUCH

ISBN 978-3-903322-30-1
9 783903 322301

ca. 54 Seiten
Pappband 21 x 21 cm
durchgehend farbig
€ 25,00 (A) / 24,32 (D)

Elisabeth Gallaun-Enzinger & Ewald Gynes stehen für Lesungen und Workshops zur Verfügung.

25. MÄRZ 2021



- ↳ Eine Liebeserklärung an Österreichs jüngstes Bundesland.
- ↳ Der Roman beruht auf der wahren Lebensgeschichte des 1896 geborenen Müllers Johann Martin.
- ↳ Ein berührendes zeitgeschichtliches Dokument.

Der Roman erzählt vor dem Hintergrund der hundertjährigen Geschichte des Burgenlandes über drei Generationen vom Leben der Familie Martin: 1924 erwirbt der junge Johann Martin eine Mühle an der Feistritz und gründet mit der Bauerntochter Elisabeth eine Familie. Eng verbunden mit seiner Heimat, versucht er mit Fleiß und handwerklichem Können, seiner Familie und den auf seinem Hof lebenden Mühlenarbeitern eine sichere Zukunft zu gewährleisten. Sein Leben ist gekennzeichnet von Schicksalsschlägen und außergewöhnlichen Ereignissen. Seine Stärke liegt in einer tiefen Verbundenheit zu seiner Heimat, dem Burgenland.



Im Jahr 2021 feiert das Burgenland seine 100-jährige Zugehörigkeit zu Österreich.

Wie erlebte man dort die letzten 100 Jahre, welche Auswirkungen hatten historische Ereignisse auf die Bevölkerung?

Evelyne Lorenz (Evelyn Schmidt), geb. 1950 in Graz, lebt in der Südsteiermark. Studium an der Pädagogischen Akademie in Graz und an der Universität Klagenfurt, 1986-2002 Lehrauftrag an der Pädagogischen Hochschule in Győr (Ungarn), 1993-2011 Professorin an der Pädagogischen Hochschule Steiermark. Veröffentlichte zahlreiche Kinderbücher und Romane und erhielt mehrere Kunst- und Literaturförderungspreise. Lesungen in Österreich, Ungarn, Triest und Istanbul.



Autorenfoto: Karin Bergmann

Evelyne Lorenz in der edition keiper:



Die Käferbohnenfrau
Roman

978-3-903144-47-7



Hinterhof-Bassena
Roman

978-3-903144-77-4

Das neunte Land

Roman

von **Evelyne Lorenz**



Das Jubiläumsbuch!

Coverfoto: Privat

Im südlichen Burgenland, bei Dobersdorf, dort, wo sich die Feistritz in mäandertartigen Schleifen, umarmt von silbrig schimmernden Weiden und tiefhängenden sattgrünen Gebüsch, mit der Lafnitz vereint, steht eine alte Mühle. Sie ist verlassen und dem Verfall preisgegeben, nur das Wasser des Flusses rauscht heute noch wie damals, als die Mühle stolz, bedeutungsvoll und wichtig gewesen war. In ihren teilweise zur Ruine verfallenen Mauern schlummern Geschichten, Erinnerungen und Geheimnisse jener Menschen, die einmal dort gelebt haben und deren Heimat diese Mühle im südlichen Burgenland gewesen war.

JUBILÄUM

ISBN 978-3-903322-12-7



240 Seiten
Gebunden / Pappband
€ 22,00 (A) / 21,40 (D)

Evelyne Lorenz steht für
Lesungen zur Verfügung.

BEREITS ERSCHIENEN

- ➔ Ein kompakter Zugang zur Geschichte der Graz-Köflacher Bahn.
- ➔ Eine Reise mit Bahn und Bus in neun Stationen.

Seit nunmehr 160 Jahren verbindet die Graz-Köflacher Bahn die Weststeiermark mit der steirischen Landeshauptstadt. In diesem ereignisreichen Zeitraum prägte das Unternehmen die Geschichte der gesamten Region. Ursprünglich als Vereinigung von Kohleproduzenten gegründet, entwickelte sich die GKB zu einem Mobilitätsdienstleister, der mittlerweile europaweit tätig ist. Auf dem Weg dorthin musste das Unternehmen zahlreiche Herausforderungen, darunter Wirtschaftskrisen, Systemwechsel und zwei Weltkriege, bewältigen.



Das Buch *Von der Weststeiermark nach Europa – 160 Jahre Graz-Köflacher Bahn* nimmt die Leser und Leserinnen mit auf eine spannende Fahrt von der Gründung der GKB bis in das Jahr 2020.

- ➔ Das Buch beinhaltet sowohl technisch als auch ökonomisch und politisch Wissenswertes zur Graz-Köflacher Bahn.
- ➔ Es enthält zahlreiche Informationen zur Geschichte der Weststeiermark.
- ➔ Dadurch leistet die Chronik auch einen Beitrag zur Erforschung der regionalen Historie.



Bahnhofsgastwirtschaft in Deutschlandsberg um 1920



Autobushaltestelle in Stainz in den 1930iger Jahren



Moderne Lokomotiven der LTE – Logistik und Transport GmbH bzw. der Adria Transport am Graz Köflacherbahnhof



Die erhalten gebliebene historische Dampflokomotive 671 der GKB



Busfahrgäste der GKB in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts



„The Flying Dutchman“ der LTE

Von der Weststeiermark nach Europa

| 160 Jahre Mobilitätsdienstleister Graz-Köflacher Bahn

Hg. von der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH



Cover: Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH

Von der Gründung der GKB ...

... bis ins Jahr 2020!

JUBILÄUM

ISBN 978-3-903322-25-1



140 Seiten, Broschur
16 Seiten Farabbildungen
Format 17 x 24 cm
€ 20,00 (A) / 19,45 (D)

BEREITS ERSCHIEENEN

edition keiper
Puchstraße 17, 8020 Graz
T +43(0)316 269298
F +43(0)316 269299
office@editionkeiper.at

www.editionkeiper.at



Verlagsvertretung Österreich



Verlagsagentur Neuhold
An der Kanzel 52
8046 Graz
M: 0043 664 91 653 92
F: 0043 810 9554 464886
E: buero@va-neuhold.at

Barsortimente

Libri GmbH
Friedensallee 273
DE-22763 Hamburg
home.libri.de

G. Umbreit GmbH & Co. KG
Mundelsheimer Straße 3
DE-74321 Bietigheim-Bissingen
www.umbreit.de

KNV Zeitfracht GmbH
Industriestraße 23
DE-70565 Stuttgart
www.knv-zeitfracht.de

Auslieferung

ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
1230 Wien
Tel.: +43 (1) 680-14-0
Fax: +43 (1) 688-71-30 oder 689-68-00
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

DEUTSCHLAND

RUNGE VA / Medien Service Runge
Bergstraße 2
DE-33803 Steinhagen
T +49 (0) 5204998-0
F +49 (0) 5204998-111
info@rungeva.de



Gehen Sie mit uns auf Buchführung!